

# Examen ohne kommerzielles Rep

---

AKJ Tübingen, 26. Oktober 2016

# Überblick

---

- I. Examensvorbereitung: Die Optionen – warum Ex-o-Rep?
- II. Wie funktioniert Ex-o-Rep?
- III. Erfahrungsberichte und Fragen
- IV. Fortsetzung im Bierkeller

# I. Examensvorbereitung: Die Optionen

---

- Das kommerzielle Repetitorium
- Angebote der Universität: Unirep
- Examen ohne Rep
  - Lerngruppe
  - Als Alleinlerner\*in
- Mischformen

# 1. Warum Ex-o-Rep?

---

- Individuell: Tempo, Niveau und Gewichtung selber setzen
- Aktiv & intensiv: Sich selbst einbringen
- Diskursiv: Argumentieren und diskutieren
- Massive finanzielle Ersparnis
- Autonom: Inhalte selbst festlegen
- Motivierend: Spaß am Lernen

## 2. Was muss ich mitbringen?

---

- Erstklassige Noten?
- Jede einzelne Vorlesung besucht?
- Dauerlernbereitschaft?
- Super Zivilrechtskenntnisse?
- Mitstreiter\*innen aus dem Freundeskreis?
- Luftmatratze für die Bibliothek?

### 3. Was muss ich *wirklich* mitbringen?

---

- Motivation – welche auch immer
- Selbstvertrauen
- Einen Plan (und einen Plan B)
- Bereitschaft zur Reflexion und (ein wenig) Disziplin

# II. Wie funktioniert Ex-o-Rep?

---

1. Planung (allgemein)
  - Vorbereitungs-Typ?
  - Zeitplanung?
  - Stoffverteilung und Lernplan (mit Beispiel)
- 2. Organisation der AG
  - Zusammensetzung
  - Absprachen
  - Sitzungsorganisation

# 1. Planung

---



# a) Festlegung Vorbereitungs-Typ

---

1. AG oder individuell? Mischformen?
2. Feste AG oder gelegentlicher Austausch?
3. „Fall-AG“ oder Abfragen?
4. Paralleles Programm oder eigene Wege?
5. Intensität und Häufigkeit der Treffen?

# b) Zeitplanung

---

## Schritt 1: Zeitrahmen

- 1,5 Jahre bis zu den Klausuren  
Freiraum in den letzten 4 Monaten davor  
→ Also ca. 14 Monate für das Erarbeiten des Stoffes (in der Lerngruppe)

## Schritt 2: Arbeits-/Urlaubs-/Pufferwochen

- Vier Wochen Urlaub pro Jahr  
Alle 7 Wochen eine Pufferwoche

## Schritt 3: Anzahl der Sitzungen/Lernblöcke

- 2x im Semester / 3x in der vorlesungsfreien Zeit
-

## c) Der Lernplan

---

- Lernplan: ja/nein – wie genau?
- Einteilung des Stoffes
- Einbindung des Unireps
- Wiederholungen

# d) Die Lerninhalte

---

- Schritt 4: Verteilung auf die Fächer
  - Orientierung an Anzahl der Examensklausuren 3:2:1  
Zivilrecht 60 / Öffentliches Recht 40 / Strafrecht 20
  - Anpassung der Verteilung bei Bedarf
    - Vorerfahrung im Studium
    - Individuelle Prioritäten

---

- Schritt 5: Festlegung der Inhalte

1. JAPrO
2. Lernpläne Ex-O-Rep

# d) Einbettung

---

- Einbettung von AG und Unirep in die eigene Vorbereitung
  - Berücksichtigung des Unireps
    - Parallel/antizyklisch (Vor-/Nachbereitung)
  - Klausurenkurs
  - AG-Sitzungen

# Beispiel Zivilrecht bei 60 Einheiten

|                       |              |  |                           |             |
|-----------------------|--------------|--|---------------------------|-------------|
| <b>BGB AT</b>         | 4 Sitzungen  |  | <b>Handelsrecht</b>       | 3 Sitzungen |
| <b>Schuldrecht AT</b> | 8 Sitzungen  |  | <b>Gesellschaftsrecht</b> | 4 Sitzungen |
| <b>Schuldrecht BT</b> | 15 Sitzungen |  | <b>Arbeitsrecht</b>       | 4 Sitzungen |
| <b>Sachenrecht</b>    | 13 Sitzungen |  | <b>ZPO</b>                | 4 Sitzungen |
| <b>Familienrecht</b>  | 2 Sitzungen  |  |                           |             |
| <b>Erbrecht</b>       | 3 Sitzungen  |  |                           |             |

| KW  | Termin | Einheit      | Inhalt der Sitzung  | Referenz                 | Referent_in |
|-----|--------|--------------|---|--------------------------|-------------|
| 20. | ...    | StrafR AT 1  | <b>Tatbestandslehre</b> – Begriff und Struktur des Unrechtstatbestands:<br>- Objektiver Tatbestand (Erfolgverursachung, objektive Zurechnung, Kausalität)<br>- Subjektiver Tatbestand (Vorsatz, Tatbestandsirrtum, subjektive Zurechnung) | Wessels / Beulke, §§ 5-7 | A           |
| 21. | ...    | BGB AT 4     | <b>Rechtssubjekte</b><br>Rechtsfähigkeit, juristische Personen (insbes. e.V.), nichtrechtsfähiger Verein, Namensrecht, Wohnsitz, Verjährung, Fristen und Termine  | Leipold, §§ 30-40        | B           |
|     | ...    | ÖR GrundR 3  | Artikel 4, Artikel 5 GG   | Ipsen, §§ 9, 10          | C           |
|     | ...    | SchuldR AT 1 | <b>Grundlagen Schuldverhältnis</b><br>Entstehung durch Vertrag, Treu und Glauben, Grundsätze, Vorvertragliches Schuldverhältnis, Grundlagen zur Einbeziehung Dritter  | Looschelders, §§ 1, 4-12 | D           |



## 2. Die Arbeitsgemeinschaft

---

# a) Zusammensetzung

---

- Freunde oder Unbekannte?
- Wie viele?  
→ bei Lerngruppe: zwischen 3 – 5 Personen
- Probe-Treffen?
- Niveau: Möglichst gleich oder heterogen?

## b) Absprachen

---

- Sich einigen
- Das AG-Management
  - Klare Absprachen
  - Selbstevaluation
  - Offenheit und Kritikfähigkeit
- Mögliche Instrumente
- Raum & Ablauf der Sitzungen festlegen

## c) Sitzungsorganisation

---

- Verantwortlichkeit für die Vorbereitung
- Sitzungsleitung
- Rotation: Vermeiden, dass eine Person immer nur Zivilrecht macht usw.
- Bei Fall-AG: Fälle vorher ausgeben oder während der Sitzung?
- Pausen während der Sitzungen

# III. Wie entscheide ich mich?

---

- Informieren
- Rat einholen
- Ausprobieren

# IV. Lerntypen und -strategien

---

- Jede\*r lernt anders!
- „Stundenplan“
- Karteikarten/Skripte schreiben
- Klausurenkurs
- Sich austauschen

- 
- Langzeitgedächtnis – Informationen aufnehmen, abspeichern und abrufen
  - Grundlegende Strukturen vor Detailwissen
  - Nicht nur Konsum, sondern System (Übersichten erstellen, Pakete lernen)
  - Allein am Schreibtisch – und jetzt?  
Techniken wie z. B. Inhalt eines Kapitels raten
  - Lernmethoden systematisch ausprobieren

# Literaturempfehlungen zum Lernen

---

- Lernmaterialien (nur Reihen)
  - Unirep Jura (C. F. Müller)
  - Beck'sches Examinatorium
- Fälle
  - JURA, JuS, ZJS (zjs-online.com)
  - Zum besseren Überblick: JuS-Tutorium (Fall-Übersicht, Beilage zu Heft 3/2013)
  - Zur Wiederholung: RÜ/NRÜ
  - Legal Tribune Online (LTO) / Beck online abonnieren
- Karteikarten
  - [www.strafrecht-online.org](http://www.strafrecht-online.org) unter „Lehre“
  - JURA-Kartei (JK)



# Literaturempfehlungen zum Ex-o-Rep allgemein

---

- Deppner / Lehnert / Rusche / Wapler, Examen ohne Repetitor, 3. Aufl., 2011.
- Katzenstein, Zum Status quo des Repetitorwesens im juristischen Studium, in: Jura 2006, S. 418-425.
- <http://www.jura.uni-freiburg.de/fachschaft/downloads/infoheft-examensvorbereitung.pdf> (Erfahrungsberichte)
- <http://examen-ohne-rep.piranho.de/>

# Abschluss

---

- Fragen?
- Anregungen & Kritik?
- Bei Rückfragen/Unterstützungsbedarf gerne melden!